

05. Aug. 2015

Bürgermeister und Beigeordneter
für Finanzen und Vermögen

Bericht

Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH
Magdeburg

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2014

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

9. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die Beurteilung der Lage der MMKT durch die Geschäftsführung (siehe Anlage I) dar:
10. Zum **Geschäftsverlauf und zur wirtschaftlichen Lage** macht die Geschäftsführung folgende wesentliche Aussagen:

Die Geschäftsführerin verweist auf die Aufgabe der MMKT, die Entwicklung und Umsetzung eines tourismusbezogenen Stadtmarketingkonzeptes mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität der Landeshauptstadt Magdeburg zu erhöhen und den Städtetourismus zu fördern.

Der MMKT stand 2014 ein Betriebskostenzuschuss von T€ 950 (brutto) zur Verfügung. Der Gesellschaft stand somit ein um TEUR 100 brutto höherer städtischer Zuschuss als in den Vorjahren zur Verfügung. Die Geschäftsführerin führt weiter aus, dass sich in 2014 die touristische Nachfrage in Magdeburg – gemessen an den Übernachtungszahlen – um 6 % erhöht hat.

Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden, obwohl das Tourismusjahr 2014 durch keine relevanten Großveranstaltungen gekennzeichnet war.

Positiv erscheint die Weiterführung der Ottostadt-Kampagne, welche nunmehr weitestgehend in der Hand der MMKT liegt und zu zusätzlichen finanziellen Mitteln in Höhe von T€ 120 für überregionale Marketingmaßnahmen führt.

Die Landeshauptstadt Magdeburg beauftragte die MMKT im Jahr 2014 weiterhin mit den Produktionen eines Image-Videos und einer Image-Broschüre Otto-Stadt. Um TEUR 44 wurden die Umsatzerlöse dadurch erhöht.

Zur Ertragslage führt die Geschäftsführerin aus, dass das Jahr 2014 mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 25 abgeschlossen wurde.

11. Der Lagebericht enthält zur **künftigen Entwicklung** mit ihren **wesentlichen Chancen und Risiken** unseres Erachtens folgende Kernaussagen:

Die Rahmenbedingungen für die Tätigkeit der MMKT insgesamt sind durch die Betriebskostenzuschüsse der Stadt Magdeburg bei gegebener Kostenentwicklung geprägt.

Die Entwicklung der Gesellschaft hängt im Wesentlichen von folgenden Komponenten ab:

- ob der MMKT ein verlässlicher Zuschuss auf dem jetzt vereinbarten (T€ 950 brutto) oder einem höheren Niveau erhalten bleibt,
- weiterhin rege Nachfrage nach Städtereisen im Inland herrscht
- der rote Doppeldecker-Bus weiterhin für Stadtrundfahrten in der Magdeburger Umweltzone genutzt werden kann und
- ob es sich bei den Zuschüssen der Landeshauptstadt Magdeburg um Zuschüsse handelt, wie es zur Zeit von der Gesellschaft rechtlich beurteilt wird.

Chancen werden im Jahr 2015, das nur wenige touristisch relevante Großveranstaltungen bietet, im Domplatz OpenAir des Theaters, der Weiterführung der Ottostadt-Kampagne, dem Lichtzauberfest im Elbauenpark, den 7. Magdeburger Domfestspielen und der Ausstellung der Stadtgeschichte „Mittelalter und Vor- und Frühgeschichte“ im Kulturhistorischen Museum sowie der Sonderausstellung „Eiszeit“ im Museum für Naturkunde gesehen.

Die Geschäftsführung erwartet für 2015 gleichbleibende Umsätze, da die Potentiale zur Umsatzerzielung bereits voll ausgeschöpft werden. Private Wettbewerber in den Bereichen Gästeführungen und Souvenirverkauf erschweren das weitere Umsatzwachstum.

Künftig wird angestrebt, die Umsätze des Kongressbüros zu steigern, indem PCO-Dienstleistungen angeboten werden.

12. Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreterin dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.

II. Wesentliche Geschäftsvorfälle und bilanzpolitische Maßnahmen

13. Nachfolgend geben wir Einflussfaktoren wieder, welche die durch die Rechnungslegung vermittelte Lage der Gesellschaft besonders geprägt haben.
14. Die Gesellschaft hat den roten Doppeldecker-Bus, der für Stadtrundfahrten genutzt wird, zum Jahresende auf T€ 5 abgeschrieben. Die außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von T€ 21 wurde vorgenommen, da der Bus aktuell nur über eine Abgasnorm (EURO 2) verfügt, mit der er nur noch mit Sondergenehmigung in die Umweltzone von Magdeburg einfahren darf. Diese Sondergenehmigung gilt jedoch nur für den Monat April 2015 und da nicht sicher feststeht, ob eine Umrüstung des Busses vorgenommen werden kann, wurde der Doppeldecker-Bus zum 31.12.2014 auf seinen aktuellen Wiederverkaufswert abgeschrieben.

15. Weiterhin hat die MMKT aus Vorsichtsgründen eine Rückstellung für eventuelle Umsatzsteuernachforderungen in Höhe von T€ 17,1, die im Zusammenhang mit der Funktion als Abrechnungsstelle für die Kooperation Stadtsprung stehen, eingestellt. Es handelt sich dabei um gestellte Rechnungen an die IMG aus den Jahren 2011-2014 für die diese keine Umsatzsteuer gezahlt haben.

III. Sonstige für die Überwachung des Unternehmens bedeutsame Feststellungen

16. Wir weisen darauf hin, dass der Fortbestand der Gesellschaft auch weiterhin von der Unterstützung durch die Gesellschafterin, Landeshauptstadt Magdeburg, abhängig sein wird.

Die Gesellschaft ist bei Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit auf Betriebskostenzuschüsse angewiesen, da die erzielbaren Umsatzerlöse bzw. Erträge die erforderlichen Aufwendungen nicht decken. Wir verweisen ergänzend auf die Darstellungen der Geschäftsführerin im Lagebericht.

IV. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

17. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 7. Mai 2015 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH, Magdeburg

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH, Magdeburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der Geschäftsführerin der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen

über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführerin sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

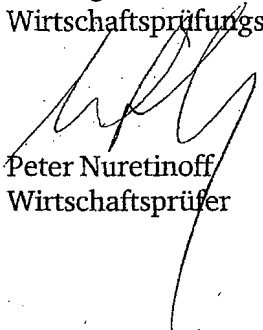
F. Schlussbemerkung


Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH, Magdeburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 und des Lageberichts für dieses Geschäftsjahr erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. unter "Wiedergabe des Bestätigungsvermerks" enthalten.

Magdeburg, den 7. Mai 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


Peter Nuretinoff
Wirtschaftsprüfer


ppa. Dirk Pacholke
Wirtschaftsprüfer

